

THEATER BASEL

Medienmitteilung vom 1. Juni 2024: Premiere <Der Steppenwolf>

1. Juni 2024, 19:30 Uhr, Schauspielhaus
<Der Steppenwolf> – von Hermann Hesse
Schauspiel

INSZENIERUNG Lies Pauwels BÜHNE UND KOSTÜME Johanna Trudzinski KOMPOSITION Bart Demey, Tania Gallagher LICHTDESIGN Mario Bubic DRAMATURGIE Timon Jansen MIT Nairi Hadodo, Sven Schelker, Fabian Dämmich, Andrea Bettini, Jan Bluthardt und der Statisterie Theater Basel

<Der Steppenwolf> bescherte Hesse den Nobelpreis und wurde zum Kultbuch. Der zurückgezogene Intellektuelle Harry leidet an einem Identitätskonflikt. Er verachtet die bürgerliche Gesellschaft, fühlt sich aber gleichzeitig von ihr angezogen. Dann trifft er auf die lebenslustige und geheimnisvolle Hermine. Sie reisst ihn aus seiner Einsamkeit heraus und führt ihn ins «magische Theater». Dort begegnet er am Ende sich selbst. Seit der Veröffentlichung vor hundert Jahren steht Harry Haller in dieser Hippie-Bibel für enttäuschte Männlichkeit und zweifelndes Aussenseitertum. Die belgische Regisseurin Lies Pauwels nimmt den Steppenwolf als Ausgangspunkt für ihr Stück. In ihrer Theaterwelt geht es um die Frage, wie wir uns heute als Individuen begreifen wollen.

<Der Steppenwolf> ist für Menschen ab 13 Jahren interessant. Gerne möchten wir Sie darauf hinweisen, dass im Anschluss an die Vorstellung vom 18. Juni 2024 ein Publikumsgespräch stattfindet.

Lies Pauwels

Lies Pauwels, geboren 1968 in Gent (Belgien), ist Regisseurin und Schauspielerin. Sie arbeitete eng mit Alain Platel und Arne Sierens zusammen sowie mit verschiedenen Theatergruppen wie Stella Den Haag und Het Toneelhuis. 2011 wurde sie für ihre Rolle in Rob de Graafs <Freetown> in Amsterdam als beste Schauspielerin der Saison ausgezeichnet. Seit 2001 konzentriert sich Lies Pauwels hauptsächlich auf ihre eigenen Kreationen. Dabei unterwandert sie auf spielerische Weise Konventionen. Ihre Inszenierungen erarbeitet sie in enger Zusammenarbeit mit den Schauspielenden auf Basis von kontrollierten Improvisationen, um unerwartete, emotional spannende und risikoreiche Abende zu kreieren. Ihre Inszenierungen waren beim Manchester International Festival zu sehen, beim Singapore Arts Festival, beim LIFT Festival in London. 2005 wurde ihre Performance <White Star> beim Kontakt International Festival in Torun (Polen) als Beste Aufführung ausgezeichnet. Sie arbeitete am National Theatre of Scotland sowie am Theater Hetpaleis in Antwerpen, wo 2013 die

1/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Elena Kuznik
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
e.kuznik@theater-basel.ch

THEATER BASEL

Originalproduktion <Der Hamilton-Komplex> entstand. <Der Hamilton-Komplex>, gespielt von dreizehnjährigen Mädchen und einem Bodybuilder, handelte von der Suche nach Identität in einer verwirrenden, sich ständig verändernden Welt. Die Produktion war ein grosser Erfolg und wurde in acht verschiedenen Ländern aufgeführt. Zuletzt arbeitete sie am Schauspielhaus Bochum, dem NTGent und dem Burgtheater Wien.

2/2 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Elena Kuznik
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
e.kuznik@theater-basel.ch

Die bz Basel ist Medienpartnerin des Theater Basel